|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| StammdatenskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Kundenstamm anlegen (BND) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 2](#_Toc52287452)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52287453)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52287454)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52287455)

[2.3 Vorbereitende Schritte 4](#_Toc52287456)

[2.4 Erforderliche Organisationseinheiten 4](#_Toc52287457)

[2.5 Obligatorische und optionale Stammdaten 5](#_Toc52287458)

[2.6 Wesentliche Parameter für die Datenerstellung 6](#_Toc52287459)

[2.6.1 Geschäftspartnergruppierung und Nummernkreise 6](#_Toc52287460)

[2.6.2 Geschäftspartner-ID: 7](#_Toc52287461)

[2.6.3 Geschäftspartner - Rolle 7](#_Toc52287462)

[2.6.4 Kontengruppe 8](#_Toc52287463)

[3 Übersichtstabelle 9](#_Toc52287464)

[4 Testverfahren 10](#_Toc52287465)

[4.1 Kundenstammdaten anlegen - Allgemeine Daten 10](#_Toc52287466)

[4.2 Kundenstammdaten anlegen - Buchungskreisdaten 17](#_Toc52287467)

[4.3 Kundenstammdaten anlegen - Vertriebsbereichsdaten 23](#_Toc52287468)

# Verwendungszweck

Ein Kunde ist ein Geschäftspartner, für den Waren verkauft und Services erbracht werden. Ein Geschäftspartner kann gleichzeitig Kunde und Lieferant sein, z.B. wenn Ihr Kunde auch Waren an Sie verkauft.

Ein Kundenstamm enthält Informationen zu dem Kunden, z.B. den Namen, die Adresse, die Bankverbindung, Steuerdetails sowie Liefer- und Rechnungspräferenzen. Diese Kundeninformationen werden in Transaktionen wie Kundenaufträgen, Lieferungen und Rechnungen verwendet und gespeichert.

Einige Kundeninformationen sind für ein bestimmtes Unternehmen (Buchungskreis) oder eine bestimmte Verkaufsabteilung (Vertriebsbereich) in Ihrer Organisation spezifisch.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST | Geschäftspartner | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST |  |

## Vorbereitende Schritte

Kontext

In diesem Schritt ordnen Sie dem Testbenutzer die Rollen aus dem Kapitel "Rollen" zu, die für die Datenreplikation erforderlich sind. Stellen Sie vor Ausführung dieses Schritts sicher, dass Sie die erforderlichen Rollen für das spezifische Objekt zur Datenreplikation angelegt und hinzugefügt haben.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit Ihren Anmeldeinformationen an. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Wählen Sie Anwendungsbenutzer pflegen. |  |  |
| 3 | Benutzernamen eingeben | Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Systemadministrator erhalten haben, und wählen Sie dann Starten. |  |  |
| 4 | Benutzer auswählen | Wählen Sie den Benutzer in der Liste aus. |  |  |
| 5 | Bearbeiten | Wählen Sie Bearbeiten. |  |  |
| 6 | Benutzerrollen hinzufügen | Wählen Sie Benutzerrollen hinzufügen, geben Sie im Feld Suchen die betreffende Benutzerrolle ein, und wählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Benutzerrollen auswählen | Wählen Sie die erforderlichen Benutzerrollen aus, und wählen Sie OK. |  |  |
| 8 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Benutzerrollen werden gesichert. |  |
| 9 | Startseite | Kehren Sie zur SAP-Startseite zurück. | Die Startseite wird angezeigt. |  |

## Erforderliche Organisationseinheiten

Einige Segmente von Debitorenstammdaten hängen von den Organisationseinheiten des Unternehmens ab. Allgemeine (zentrale) Daten hängen nicht von einer Organisationseinheit oder dem Buchungskreis ab. Die folgende Tabelle stellt eine Übersicht dieser verschiedenen Datensegmente und ihrer relevanten Organisationseinheiten bereit:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datensegment | Hängt ab von | Feldbeispiele | Kommentare | Zu verwendende Organisationseinheit |
| Allgemeine / zentrale Daten | Unabhängig von Organisationseinheiten | ID, Name, Adresse, Bankkonto, Steuernummer, Industrie-Klassifizierung | Zentrale Daten existieren für einen Debitorenstammsatz nur einmal. | – |
| Buchungskreisdaten | Buchungskreis | Abstimmkonto, Zahlungsbedingungen, zuständiger Sachbearbeiter, Kontonummer beim Debitor | Buchungskreisdaten können für jede Buchungskreis-ID Ihrer Unternehmensstruktur vorhanden sein, für die der Debitorenstammsatz verwendet wird. | Buchungskreis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Vertriebsbereichsdaten | Verkaufsorganisation, Vertriebsweg und Sparte(Eine bestimmte Kombination dieser drei Organisationseinheiten bildet den Vertriebsbereich) | Standard-Auftragswährung, Vorschlagsauslieferungswerk, Zahlungsbedingungen, Steuerklassifikation | Verkaufsdaten können für jeden Vertriebsbereich vorhanden sein, für den der Debitorenstammsatz verwendet wird. | Verkaufsorganisation: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Vertriebsweg: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Sparte: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

## Obligatorische und optionale Stammdaten

Einige Segmente von Debitorenstammdaten hängen von den Organisationseinheiten des Unternehmens ab. Allgemeine (zentrale) Daten hängen nicht von einer Organisationseinheit oder dem Buchungskreis ab. Die folgende Tabelle stellt eine Übersicht dieser verschiedenen Datensegmente und ihrer relevanten Organisationseinheiten bereit:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datensegment | Hängt ab von | Feldbeispiele | Kommentare | Zu verwendende Organisationseinheit |
| Allgemeine / zentrale Daten | Unabhängig von Organisationeinheiten | ID, Name, Adresse, Bankkonto, Steuernummer, Branchenklassifizierung | Zentrale Daten existieren für einen Debitorenstammdatensatz nur einmal. | Nicht zutreffend |
| Buchungskreisdaten | Buchungskreis | Abstimmkonto, Zahlungsbedingungen, zuständiger Sachbearbeiter, Kontonummer beim Debitor | Buchungskreisdaten können für jede Buchungskreis-ID Ihrer Unternehmensstruktur vorhanden sein, für die der Debitorenstammsatz verwendet wird. | Buchungskreis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Vertriebsbereichsdaten | Verkaufsorganisation, Vertriebsweg und Sparte(Eine bestimmte Kombination dieser drei Organisationseinheiten bildet den Vertriebsbereich) | Standard-Auftragswährung, Vorschlagsauslieferungswerk, Zahlungsbedingungen, Steuerklassifikation | Verkaufsdaten können für jeden Vertriebsbereich vorhanden sein, für den der Debitorenstammsatz verwendet wird. | Verkaufsorganisation: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Vertriebsweg: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Sparte: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

## Wesentliche Parameter für die Datenerstellung

In diesem Abschnitt werden einige Basisparameter erläutert, die das Verhalten eines Stammsatzes beeinflussen und zum Anlegen eines Debitorenstammdatensatzes immer erforderlich sind:

### Geschäftspartnergruppierung und Nummernkreise

Geschäftspartnergruppierungen legen die Nummernkreise für die Geschäftspartner-IDs fest. Sie können anschließend die Zuordnung oder die IDs nicht mehr ändern. Wenn eine Geschäftsgruppierung einem internen Nummernkreis zugeordnet ist, können Sie die Geschäftspartner-ID nicht manuell eingeben. Lassen Sie das Feld in diesem Fall leer, da das System automatisch eine Nummer aus dem zugeordneten numerischen Nummernkreis wählt.

Die folgenden Geschäftspartnergruppierungen und entsprechenden Nummernkreise sind für Geschäftspartner (Kunden, Lieferanten, Ansprechpartner, Mitarbeiter etc.) definiert:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Geschäftspartnergruppierung | Bereich / Geschäftspartner-ID | Kommentare |
| BP01 | Externer numerischer Nummernkreis (niedrig):1 – 999999 | Verwenden Sie diese Gruppierung, um z.B. numerische Stammdatensätze zu migrieren. |
| BP02 | Interner nummerischer Nummernkreis für Standardverwendung:1000000 – 9999999 | Wird keine Geschäftspartnergruppe eingegeben, wird dieser Nummernkreis standardmäßig verwendet |
| BP03 | Externer numerischer Nummernkreis (hoch):10000000 – 999999999 | Für SAP-Musterstammdatenobjekte reserviert. |
| BPAB | Externer alphanumerischer Nummernkreis:A – ZZZZZZZZZZ | Dieser Bereich muss mit einem Buchstaben beginnen. |
| BPEE | Interner numerischer Nummernkreis:9980000000 – 9999999999 | Für Geschäftspartner reserviert, die als Mitarbeiter verwendet werden. |

### Geschäftspartner-ID:

Geschäftspartner-ID:

Es sind die folgenden Optionen zum Zuordnen der Geschäftspartnerkennung (ID) verfügbar:

* Geben Sie eine ID zusammen mit der Geschäftspartnergruppierung für externe Nummerierung ein. Beispiel:

|  |  |
| --- | --- |
| Geschäftspartnergruppierung | Eingabemöglichkeiten für die Geschäftspartner-ID |
| BP01 | Beliebige Nummer im entsprechenden Intervall 1 – 999999 |
| BPAB | Beliebige alphanumerische Kombination mit bis zu 10 Zeichen, sofern diese mit einem Buchstaben beginnt, zum Beispiel Z-TEST01 |

Haben Sie keine Geschäftspartnergruppierung angegeben und lassen die Geschäftspartner-ID leer, nimmt das System die nächste freie Nummer aus der Geschäftspartnergruppierung BP02. Diese Gruppierung wird als Standardgruppierung für interne numerische Geschäftspartner-IDs definiert.

### Geschäftspartner - Rolle

Geschäftspartner - Rolle

Die Partnerrolle legt die Rechte und Zuständigkeiten jedes Partners in einem Geschäftsvorgang fest.

Partnerrollen im Vertrieb sind zum Beispiel: Auftraggeber, Warenempfänger usw.

### Kontengruppe

Kontengruppen sind führende Steuerungsparameter zum Anlegen der ERP-Datensegmente eines Debitorenstammsatzes. Derzeit ist CUST die einzige unterstützte Kontengruppe für Debitorenstammdaten.

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die Prozessschritte, die in der folgenden Tabelle aufgeführt werden:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Kundenstammdaten anlegen - Allgemeine Daten](#unique_14) [Seite ] 10 | Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | Geschäftspartner pflegen(BP) | Kundenstamm – Allgemeine Daten werden angelegt. |
| [Kundenstammdaten anlegen - Buchungskreisdaten](#unique_15) [Seite ] 17 | Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | Geschäftspartner pflegen(BP) | Kundenstamm – Buchungskreisdaten werden angelegt. |
| [Kundenstammdaten anlegen - Vertriebsbereichsdaten](#unique_16) [Seite ] 23 | Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | Geschäftspartner pflegen(BP) | Kundenstamm – Vertriebsbereichsdaten werden angelegt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Kundenstammdaten anlegen - Allgemeine Daten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Verfahren erhalten Sie eine Anleitung zum Anlegen von Kundenstammdaten. Die zur Verfügung stehenden Apps hängen von der Ihnen zugeordneten Rolle ab. Aus diesem Grund sind zwei Optionen verfügbar.

Vorgehensweise: Option 1 – Geschäftspartner bearbeiten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie aufgrund Ihrer Benutzerrolle auf die App Geschäftspartner pflegen(BP) zugreifen können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Wählen Sie Geschäftspartner pflegen(BP). | Ein neues Fenster mit dem Bild Geschäftspartner pflegen(BP) wird angezeigt. |  |
| 3 | GP-Organisation anlegen | Wählen Sie Organisation. | Das Bild Organisation anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Allgemeine Daten eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor:* Geschäftspartner: <Geben Sie eine mit einem Buchstaben beginnende Geschäftspartner-ID ein.>
* Gruppierung: Externe alphanumerische Nummerierung

Das Feld Anlegen in GP-Rolle wird vom System mit der Rolle GPartner allgemein ausgefüllt. Behalten Sie diese Einstellung bei.Hinweis Weitere Informationen zu den Details allgemeiner Daten finden Sie im Abschnitt Voraussetzung. |  |  |
| 5 | Adressdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Adresse im Abschnitt Name die folgenden Daten ein:* Titel: 0003 - Unternehmen
* Name: <Name>
 |  |  |
| 6 | Adressdaten eingeben | Geben Sie im Abschnitt Standardadresse die Adresse ein. |  |  |
| 7 | Zeit- und Transportzone eingeben | Wählen Sie im Abschnitt Straßenadresse das Symbol Weitere Felder. Geben Sie folgende Daten ein:* Zeitzone
* Transportzone
 |  |  |
| Nur für Thailand | Adressdaten eingeben | Wählen Sie im Abschnitt Straßenadresse das Symbol Weitere Felder. Geben Sie folgende Daten ein:Gebäudekürzel: <Gebäude>Raum: <Raumnummer>Etage: <Etagennummer>Straße 2: <Moo>Straße 3: < SOI / Lane >Straße: <Straße>Hausnummer: <Nr.>Anderer Ort: <Unterbezirk>Ortsteil: <Ortsteil/Abschnitt>Ort: <Provinz>Postleitzahl: <Postleitzahl>Telefon: <Telefonnr.> |  |  |
| 8 | Suchbegriff eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Adresse im Abschnitt Suchbegriff einen oder mehrere Suchbegriffe für den Kunden ein. |  |  |
| 9 | Kommunikationsdaten eingeben | Wählen Sie im Abschnitt Kommunikation im Feld Sprache die bevorzugte Sprache des Kunden. |  |  |
| Nur für Japan | Branchendaten eingeben (nur für Japan) | Wählen Sie auf der Registerkarte Identifikation im Abschnitt Branchen die Drucktaste Alle Branchensysteme. Geben Sie folgende Daten ein:Branchensystem: BOJP Bank of JapanBranche: <Branchennummer>Standardbranche: nicht markiert |  |  |
| 10 | Steuernummern eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Identifikation im Abschnitt Steuernummern die folgenden Daten ein:* Kategorie
* Steuernummer

Hinweis Wählen Sie die richtige Kategorie für das Land des Kunden aus. Pflegen Sie zum Beispiel für einen deutschen Geschäftspartner mindestens einen Wert für die Kategorie DE1, die für die häufig verwendete Umsatzsteuernummer steht (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer). |  |  |
| 11 | Bankkonten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Zahlungsverkehr im Abschnitt Bankverbindung die folgenden Daten ein:* Bankschlüssel
* Bankkonto

Achtung Bankschlüssel müssen zuvor definiert werden. Weitere Informationen zu zulässigen Einträgen in diesem Feld finden Sie in der Eingabehilfe. |  |  |
| 12 | Daten sichern | Sichern Sie Ihre Eingaben. |  |  |

Vorgehensweise: Option 2 – Kundenstammdaten verwalten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie aufgrund Ihrer Benutzerrolle auf die App Kundenstammdaten verwalten(F0850A) zugreifen können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kundenstammdaten verwalten(F0850A). | Das Bild Kundenstamm wird geöffnet. |  |
| 3 | Neue Organisation anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenstamm die Option Organisation anlegen. | Das Bild Kundenstamm - Neuer Kunde wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 4 | Grunddaten eingeben | Geben Sie auf dem Bild Kundenstamm - GRUNDDATEN die folgenden Daten ein:Allgemeine Informationen* Geschäftspartner: z.B. Z …, d.h. eine beliebige externe alphanumerische ID, da diese mit einem Buchstaben beginnen muss.
* Gruppierung: z.B. BPAB
* Titel: z.B. 0003 Unternehmen
* Name(n): Geben Sie den Namen ein.

Kundeninformation* Kundenklassifikation: z.B. A - A-Kunde
* Kundenkontengruppe: <Wert eingeben>

Hinweis Wenn bei der GB-Gruppierung eine flexible Kontengruppenzuordnung möglich ist, können Sie die zu verwendende Kontengruppe auswählen und vom vorgeschlagenen Wert abweichen. Details zu GP-Gruppierungen und in welcher Beziehung sie zur ID-Nummerierung stehen, finden Sie im Abschnitt Geschäftspartnergruppierung und Nummernkreise dieses Dokuments. |  |  |
| 5 | Rollen auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenstamm - Neuer Kunde die Option ROLLEN.Hinweis Ein Kundenstamm muss entweder mit der GP-Rolle FLCU00 (FI-Debitor) und/oder FLCU01 (Debitor) mit Verkaufsdaten angelegt werden, wenn er in Verkaufs- und/oder Einkaufsszenarios verwendet wird. | Sie gelangen zum Bildbereich ROLLEN. |  |
| 6 | "Anlegen" wählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenstamm - Neuer Kunde - ROLLEN die Drucktaste Anlegen. | Daraufhin wird das Bild Rollen im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 7 | Rollendaten eingeben | Geben Sie auf dem Bild Neue Rollen - Allgemeine Daten die folgenden Daten ein:* Geschäftspartnerrolle: FLCU01

Wählen Sie Hinzufügen. |  |  |
| 8 | Zum Hauptbild zurückkehren | Wählen Sie den Pfeil "Zurück".Hinweis Stellen Sie sicher, dass die Meldung Entwurf gesichert im unteren Bildbereich angezeigt wird, bevor Sie zum Hauptbild zurückkehren. | Die GP-Rolle sollte jetzt im Hauptbild angezeigt werden. |  |
| 9 | Weitere Rollendaten eingeben | Wiederholen Sie die vorigen Schritte ab Rollen auswählen (Schritt 5 bis Schritt 8), um GP-Daten einzugeben. Zusätzliche Rollen hinzufügen:* GP-Rolle: FLCU00
 | Wenn Sie alle GP-Rollen eingegeben haben, werden diese im Bildbereich ROLLEN im Hauptbild Kundenstamm angezeigt. |  |
| 10 | Adresse auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenstamm - Neuer Kundenstamm die Option ADRESSE. | Sie gelangen zum Bildbereich ADRESSE. |  |
| 11 | Adressdaten eingeben | Geben Sie auf dem Bild ADRESSE – Standardadresse folgende Daten ein:Straße: z.B. Augustastr.* Hausnummer: z.B. 200
* Postleitzahl: z.B. 10115
* Ort: z.B. Berlin
* Land (obligatorisch): z.B. DE
* Region: z.B. Berlin

Hinweis Wenn Sie einen Geschäftspartner in den USA anlegen, wird der Steuerstandort automatisch ermittelt. Wenn der Steuerstandort dagegen aus Ihren Eingaben unter Region und Postleitzahl abgeleitet wird, müssen Sie die korrekte und vollständige Adresse eingeben.ADRESSE - Standardkommunikation* Sprache: z.B. Deutsch.
* Telefon: Geben Sie bei Bedarf die entsprechenden Informationen ein.
* E-Mail: Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, z.B. Kontakt@Z.com.

ADRESSE - Adressdetails* Standard: Die Standardadresse automatisch anlegen
* Land: z.B. DE
* Standard: JA (Das System zeigt Ihnen diese Einträge als Standardadresse des Geschäftspartners an)
 |  |  |
| 12 | Zum Hauptbild zurückkehren | Wählen Sie den Pfeil "Zurück".Hinweis Stellen Sie sicher, dass die Meldung Entwurf gesichert im unteren Bildbereich angezeigt wird, bevor Sie zum Hauptbild zurückkehren. |  |  |
| 13 | Bankkonten wählen | Wählen Sie im Bildbereich Kundenstamm - Neuer Kunde die Option BANKKONTEN. | Sie gelangen zum Bildbereich BANKKONTEN. |  |
| 14 | "Anlegen" wählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenstamm - BANKKONTEN die Drucktaste Anlegen. | Das Bild Neues Bankkonto wird im Bearbeitungsmodus angezeigt. |  |
| 15 | Bankdaten erfassen | Geben Sie auf dem Bild Neues Bankkonto - ALLGEMEINE DATEN die folgenden Daten ein:* ID: z.B. BNK1
* Land der Bank: z.B. US
* Bankleitzahl: z.B. 011000390 - Bank 1: BEISPIELBANK
* Kontonummer: z.B. 102030
* Geben Sie in alle anderen Felder für die Bankdaten die erforderlichen Werte ein.

und wählen Sie Hinzufügen | Sie gelangen zurück zum Hauptbild. |  |
| 16 | (Optional)Steuernummer auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenstamm STEUERNUMMERN. | Sie gelangen zum Bildbereich STEUERNUMMERN. |  |
| 17 | "Anlegen" wählen | Wählen Sie im Bildbereich Kundenstamm - STEUERNUMMER die Drucktaste Anlegen. |  |  |
| 18 | Steuernummerndaten eingeben | Geben Sie auf dem Bild Neue Steuernummer - ALLGEMEINE DATEN die folgenden Daten ein:* Steuerkategorie: <Kategorie eingeben>
* Steuernummer: <Nummer eingeben>

Die Eingabe der Steuernummern ist von länderspezifischen Anforderungen abhängig.Hinweis Wählen Sie die richtige Kategorie für das Land des Kunden aus. Sie pflegen zum Beispiel für einen deutschen Geschäftspartner einen Wert für die Kategorie DE1, die für die häufig verwendete Umsatzsteuernummer (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer) steht.Füllen Sie die Felder nur dann aus, wenn dies erforderlich ist. Anderenfalls wählen Sie Löschen, um den (leeren) Datensatz zu entfernen. |  |  |
| 19 | Steuerkategoriedaten eingeben (optional) | Geben Sie auf dem neuen Bild Steuerdaten Folgendes ein:* Steuerkennzeichen: z.B. COC Handelskammer
* Nummer des Befreiungszertifikats: Beispiel: <Geben Sie die Nummer des Zertifikats ein.>
* Befreiungssatz des Zertifikats: z.B. 800
* Startdatum der Befreiung: z.B. 20.01.2020
* Enddatum der Befreiung: z.B. 20.12.2020
 |  |  |
| 20 | Kundentext anlegen | Geben Sie im neuen Bild Kundentext Folgendes ein:* Sprache: z.B. EN
* ID: z.B. 01
* Langtext: z. B. <Geben Sie einen Langtext ein.>
 |  |  |
| 21 | Zusätzliche Kundendaten | Wählen Sie Grunddaten > Zusätzliche Daten und anschließend Anlegen.Geben Sie wie in den vorangehenden Schritten beschrieben die erforderlichen Daten ein.Hinweis Diese Facette dient zu Mehrfachzuordnungen von Kunden zu den gleichen Geschäftspartnern, und somit gelten die gleichen Stammdaten, wie in den vorangehenden Schritten beschrieben.Wenn zusätzliche Informationen, wie Verkaufsdaten und Buchungskreis, benötigt werden, lesen Sie in den vorangehenden Abschnitten nach, wie Sie Buchungskreis und Verkaufsdaten eingeben können. |  |  |
| 22 | Daten speichern | Wählen Sie Sichern. | Das System bestätigt mit einer Infonachricht, dass das Objekt gesichert wurde. |  |

## Kundenstammdaten anlegen - Buchungskreisdaten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Verfahren erhalten Sie eine Anleitung zum Anlegen von Kundenstammdaten. Die zur Verfügung stehenden Apps hängen von der Ihnen zugeordneten Rolle ab. Aus diesem Grund sind zwei Optionen verfügbar.

Voraussetzung

Sie müssen den vorangehenden Abschnitt Kundenstammdaten anlegen – Allgemeine Daten erst abschließen, bevor Sie mit diesem Abschnitt fortfahren können.

Beginnen Sie mit dieser Vorgehensweise, nachdem Sie die eingegebenen allgemeinen Daten gesichert haben, wie im vorherigen Kapitel erläutert.

Vorgehensweise: Option 1 – Geschäftspartner bearbeiten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie aufgrund Ihrer Benutzerrolle auf die App Geschäftspartner pflegen(BP) zugreifen können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkungen |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Wählen Sie Geschäftspartner pflegen(BP). | Ein neues Fenster mit dem Bild Geschäftspartner pflegen(BP) wird angezeigt. |  |
| 3 | In den Änderungsmodus wechseln | Bewegen Sie den Cursor über den Text, und wählen Sie Umschalten zwischen Anzeigen und Ändern (F6), um in den Änderungsmodus zu wechseln. |  |  |
| 4 | GP-Rolle ändern | Wählen Sie im Feld Ändern in GP-Rolle den folgenden Wert:* Debitor (FLCU01)

Hinweis Der technische Name dieser GP-Rolle ist FLCU01. |  |  |
| 5 | Buchungskreisdaten öffnen | Wählen Sie Buchungskreis. | Das Bild Buchungskreis wird angezeigt. |  |
| 6 | Buchungskreis eingeben | Geben Sie den Buchungskreis ein. |  |  |
| 7 | Debitorenbuchhaltungsdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Debitor: Kontoführung im Abschnitt Kontoverwaltung die folgenden Daten ein:* Abstimmkonto: 140000 (Debitoren – Forderungen Inland)
* Sortierschlüssel
 |  |  |
| 8 | Debitorenzahlungsdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Debitor: Zahlungsverkehr im Abschnitt Zahlungsdaten die folgenden Daten ein:* Zahlungsbedingungen
 |  |  |
| 9 | Debitorenzahlungsdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Debitor: Zahlungsverkehr im Abschnitt Automatischer Zahlungsverkehr die folgenden Daten ein:* Zahlwege
* Hausbank

Hinweis Wählen Sie F4, um die Auswahl im Feld "Zahlwege" zu öffnen. |  |  |
| 10 | Debitorenkorrespondenzdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Debitor: Korrespondenz im Abschnitt Korrespondenz die folgenden Daten ein:* Sachbearbeiter
* Konto bei Debitor
 |  |  |
| Nur für Brasilien | Quellensteuer | Verwenden Sie auf der Registerkarte Quellensteuer die folgenden Tabellen mit der Bezeichnung Quellensteuerinformationen (nur Brasilien) für die Auswahl der geeigneten Einträge entsprechend Ihren Anforderungen. |  |  |
| Nur für Thailand | Filialschlüssel | Öffnen Sie die allgemeinen Daten, und geben Sie auf der Registerkarte Länderspezif. Erw. die Daten für den Filialschlüssel zusammen mit der Adresse und dem Standardfilialschlüssel für diesen Geschäftspartner ein.Für die Adresse des Filialschlüssels wählen Sie Adresse, und geben Sie folgende Daten ein:Name (erste zwei Zeilen): <Name des Steuerzahlers>Land: THGebäudekürzel: <Gebäudename/Dorf>Raum: <Raumnummer>Etage: <Etage>Straße 2: <Moo>Straße 3: <Trok/Soi>Straße: <Straße>Hausnummer: <Nr.>Anderer Ort: <Tumbol/Unterabschnitt>Ortsteil: <Ortsteil/Abschnitt>Ort: <Provinz>Postleitzahl: <Postleitzahl>Telefon: <Telefonnr.>Hinweis Wenn für einen Geschäftspartner mehrere Filialschlüssel vorhanden sind, sollten Sie jeden einzelnen Filialschlüssel zusammen mit der jeweiligen Adresse pflegen. Sie sollten außerdem einen Filialschlüssel, der vom Geschäftspartner allgemein verwendet wird, als Standard festlegen. |  |  |
| Nur für Japan | Rechnungszusammenfassung | Wählen Sie auf der Registerkarte Länderspezif. Erw. folgende Daten Ihren Anforderungen entsprechend ein, wenn dieser Kunde für die Rechnungszusammenfassung relevant ist.Im Abschnitt Japan: Rechnungszusammenfassung - Rolle* IS Role

Im Fall dass IS Role folgendes ist: P: Rechnungszusammenfassung - Zahlender im Abschnitt Japan: Rechnungszusammenfassung - Rechnung,* Nummernkreis: MI
* Berechnungssteuer in MI
* Fälligkeit verschieben
* Regelzahlungsbedingung
* Gültig ab
* Zahlungsbedingungen

Im Abschnitt Japan: Rechnungsaufstellung - Zahlung* Nummernkreis: PI
* Bankgebühr Zahlungsempfänger
* Bankgebühr Muster-ID
* Relevant für Sonderfälle: <NICHT auswählen>
* Bankland
* Bankschlüssel
* Virtuelle Kontonummer
* Laufende Nummer
* Name des abweichenden Zahlungsempfängers
* Kontrahentbankname
* Name der Kontrahentbankfiliale

Im Fall dass IS Role folgendes ist: M: Monatliche Rechnungsempfänger im Abschnitt Japan: Rechnungzusammenfassung - Rolle* Rechnungszusammenfassung - Zahlender

Im Abschnitt Japan: Rechnungszusammenfassung - Rechnung,* Nummernkreis: MI
* Berechnungssteuer in MI

Im Fall dass IS Role folgendes ist: C: (Rechnungszusammenfassung) Kunde im Abschnitt Japan: Rechnungzusammenfassung - Rolle* Rechnungszusammenfassung - Empfänger
 |  |  |
| 11 | Daten sichern | Sichern Sie Ihre Eingaben. | Der Eintrag im Feld Ändern in GP-Rolle ändert sich von Debitor (Neu) in Debitor (gepflegt). |  |

Vorgehensweise: Option 2 – Kundenstammdaten verwalten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie aufgrund Ihrer Benutzerrolle auf die App Kundenstammdaten verwalten(F0850A) zugreifen können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kundenstammdaten verwalten(F0850A). | Das Bild Kundenstamm wird geöffnet. |  |
| 3 | "Bearbeiten" wählen | Wählen Sie Bearbeiten.Hinweis Dieser Schritt setzt voraus, dass Sie den vorangehenden Schritt ausgeführt haben und bereits im Bereich Stammdaten – Kundenstamm, Kachel Kundenstamm angemeldet sind. Nachdem Sie Ihre allgemeinen Daten aus dem vorherigen Abschnitt gesichert haben, befindet sich das System im Anzeigemodus. Um fortzufahren, müssen Sie den Bearbeitungsmodus aufrufen. | Das Bild Kundenstamm wird erneut im Bearbeitungsmodus geöffnet (Sie können Daten in die Felder eingeben). |  |
| 4 | Buchungskreis auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenstamm die Option BUCHUNGSKREISE. | Sie gelangen auf den Bildbereich BUCHUNGSKREISE. |  |
| 5 | "Anlegen" wählen | Wählen Sie im Bildbereich Kundenstamm - BUCHUNGSKREISE die Drucktaste Anlegen. | Das Bild Kundenbuchungskreis wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 6 | Buchungskreisdaten eingeben | Geben Sie im Bild Kundenbuchungskreis folgende Daten ein:Allgemeine Daten* Buchungskreis: Buchungskreis eingeben, z.B. 1710

Korrespondenz* Buchhaltungssachbearbeiter: z.B. 01 Herr Schmidt

Finanzen – Rechnungswesen* Abstimmkonto: z.B. 12100000 – Forderungen Inland
* Sortierschlüssel: z.B. 009 Externe Beleg- Nummer

FINANZEN - Zahlungsdaten* Zahlungsbedingungen: 0001

Finanzen – Automatischer Zahlungsverkehr* Zahlwege: z.B. CT ("Check and Transfer" (Scheck und Überweisung), z.B. für die USA)
* Zahlungsbedingungen für Gutschriften: z.B. 0002

Mahndaten* Mahnbereich: Organisationseinheit, die Sie zur Bearbeitung des Mahnprogramms verwenden, z.B. nach Abteilung oder Verkaufsorganisation.
* Mahnverfahren, Mahnsperre, Mahnempfänger, Mahnsachbearbeiter: Wählen Sie einen Wert aus der Wertehilfe.
* Mahnstufe: z.B 0
* Zuletzt gemahnt: z.B 10.02.2020
* Gerichtliches Mahnverfahren von: z.B 11.02.2020
* Sprache: z.B. EN
* ID: z.B. 01
* Langtext: <Geben Sie einen Langtext ein>
 |  |  |
| 7 | Zum Hauptbild zurückkehren | Wählen Sie Hinzufügen. |  |  |
| 8 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Eine Systemmeldung bestätigt, dass das Objekt gesichert wurde. |  |

## Kundenstammdaten anlegen - Vertriebsbereichsdaten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Verfahren erhalten Sie eine Anleitung zum Anlegen von Kundenstammdaten. Die zur Verfügung stehenden Apps hängen von der Ihnen zugeordneten Rolle ab. Aus diesem Grund sind zwei Optionen verfügbar.

Voraussetzung

Sie müssen den vorangehenden Abschnitt Kundenstammdaten anlegen – Allgemeine Daten erst abschließen, bevor Sie mit diesem Abschnitt fortfahren können.

Beginnen Sie mit dieser Vorgehensweise, nachdem Sie die Eingaben zu den allgemeinen Daten, wie im vorherigen Kapitel erläutert, auf dem Bild Organisation anzeigen: Kundenname gesichert haben.

Vorgehensweise: Option 1 – Geschäftspartner bearbeiten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie aufgrund Ihrer Benutzerrolle auf die App Geschäftspartner pflegen(BP) zugreifen können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Wählen Sie Geschäftspartner pflegen(BP). | Ein neues Fenster mit dem Bild Geschäftspartner pflegen(BP) wird angezeigt. |  |
| 3 | In den Änderungsmodus wechseln | Wählen Sie die Drucktaste Umschalten zwischen Anzeigen und Ändern (F6) mit dem entsprechenden Mouseover-Text. |  |  |
| 4 | GP-Rolle ändern | Wählen Sie im Feld Ändern in GP-Rolle den folgenden Wert: DebitorHinweis Der technische Name dieser GP-Rolle ist FLCU01. |  |  |
| 5 | Vertriebsbereich öffnen | Wählen Sie im oberen Bildbereich die Option Vertrieb. | Das Bild Vertriebsbereich wird angezeigt. |  |
| 6 | Vertriebsbereichsdaten eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:* Verkaufsorg.
* Vertriebs- Kanal
* Sparte

Hinweis Diese drei Einträge (Verkaufsorganisation, Vertriebsweg und Sparte) bilden den Vertriebsbereich. In vielen Fällen legt der Vertriebsbereich den Zweck der Vertriebsabwicklung fest, z.B. im Kundenauftrag oder innerhalb der Preisfindung. |  |  |
| 7 | Kundenauftragsdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Aufträge im Abschnitt Auftrag die folgenden Daten ein:* Währung
 |  |  |
| 8 | Versanddaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Versand im Abschnitt Versand die folgenden Daten ein:* Lieferpriorität
* Auslieferungswerk
* Versandbedingungen
 |  |  |
| 9 | Fakturadaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Faktura im Abschnitt Liefer- und Zahlungsbedingungen die folgenden Daten ein:* Incoterms: <EXW / Standort des Verkäufers>
* Zahlungsbedingungen: <Zahlungsbedingungen>

Hinweis Die hier definierten Zahlungsbedingungen werden in einen Kundenauftrag kopiert und anstelle der auf Buchungskreisebene definierten Zahlungsbedingungen verwendet. |  |  |
| 10 | Buchhaltungsdaten eingeben | Geben Sie im Abschnitt Buchhaltung die folgenden Daten ein:* KontGruppe: <Kontierungsgruppe>

Inlandskunden können zum Beispiel der Kontierungsgruppe 01 und Auslandskunden der Gruppe 02 zugeordnet werden. Weitere Optionen finden Sie in der Eingabehilfe. |  |  |
| 11 | Steuerdaten erfassen | Wählen Sie im Abschnitt Steuerstandortcode den folgenden Wert für den vorhandenen Eintrag in der Tabelle:* Steuerklassifikation: <1>

Der Wert <1> bedeutet z.B., dass dieser Kunde voll steuerpflichtig ist. |  |  |
| 12 | Partnerfunktionsdaten | Legen Sie auf der Registerkarte Partnerrollen die vier Standard-Partnerrollen für diesen Kunden an. Geben Sie die folgenden Werte in die Spalte PR ein:* AG - Auftraggeber
* RE – Rechnungsempfänger
* RG – Regulierer
* WE – Warenempfänger

Hinweis Die vier aufgeführten Partnerrollen bilden für das Zuordnen zu einem Debitorenstammdatensatz den Mindestumfang an Rollen, um in einem Standard-Vertriebsprozess zu funktionieren. |  |  |
| 13 | Langtext erfassen | Geben Sie auf der Facette Text die Details der Verkaufsdaten ein. |  |  |
| 14 | Allgemeine Daten öffnen | Wählen Sie im oberen Bildbereich die Option Allgemeine Daten. |  |  |
| 15 | Organisationsdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Debitor: Allgemeine Daten im Abschnitt Marketing die folgenden Daten ein:* Kundenklassifikation: <Kundenklassifikation>
 |  |  |
| 16 | Daten sichern | Sichern Sie Ihre Eingaben. |  |  |

Vorgehensweise: Option 2 – Kundenstammdaten verwalten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie aufgrund Ihrer Benutzerrolle auf die App Kundenstammdaten verwalten(F0850A) zugreifen können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kundenstammdaten verwalten(F0850A). |  |  |
| 3 | "Bearbeiten" wählen | Wählen Sie Bearbeiten.Hinweis Dieser Schritt setzt voraus, dass Sie den vorangehenden Schritt ausgeführt haben und bereits im Bereich Stammdaten – Kundenstamm, Kachel Kundenstamm angemeldet sind. Nachdem Sie Ihre Daten aus dem vorherigen Abschnitt gesichert haben, befindet sich das System im Anzeigemodus. Um fortzufahren, müssen Sie den Bearbeitungsmodus aufrufen. | Das Bild Kundenstamm wird im Bearbeitungsmodus geöffnet (Sie können Daten in die Felder eingeben). |  |
| 4 | Vertriebsbereich öffnen | Wählen Sie in Kundenstamm …, die Option VERTRIEBSBEREICHE. | Der Bildbereich VERTRIEBSBEREICHE wird angezeigt. |  |
| 5 | "Anlegen" wählen | Wählen Sie im Bildbereich Kundenstamm – VERTRIEBSBEREICHE die Drucktaste Anlegen. | Das Bild Kundenvertriebsbereich ... wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 6 | Vertriebsbereichsdaten eingeben | Geben Sie in Neuer Vertriebsbereich folgende Daten ein:Allgemeine Daten* Verkaufsorganisation, z.B. 1710
* Vertriebs- weg: z.B. 10
* Sparte: z.B. 00Vertriebsbereichsdetails

Vertriebsbereichsdetails - Kundenaufträge* Konto bei Debitor …
* Währung: z.B. USD

Vertriebsbereichsdetails - Rechnungsstellung:* Incoterms: z.B. EXW
* Incoterms (Teil 2): z.B. Palo Alto
* Zahlungsbedingungen: z.B. 0001

Vertriebsbereichsdetails - Versand:* Lieferpriorität: z.B. 02
* Versandbedingung: z.B. 01
* Lieferwerk: z.B. 1710

Vertriebsbereichsdetails - Buchungsdaten:* Kontierungsgruppe: z.B. 01 Erlöse Inland

Vertriebsbereichsdetails - Preisfindung und Statistiken* Kundenschema: z.B. 01

TEXTE* Sprache: z.B. EN
* ID: z.B. 01
* Langtext: <Geben Sie einen Langtext ein>
 |  |  |
| 7 | Vertriebsbereich auswählen – Steuerdaten | Wählen Sie auf dem Bild Kundenvertriebsbereich die Option STEUERN. | Der Abschnitt Kundenvertriebsbereich – STEUER wird angezeigt. |  |
| 8 | "Anlegen" wählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenvertriebsbereich – STEUERN die Option Anlegen. | Das Bild Vertriebsbereichssteuern wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 9 | Vertriebsbereichsdaten eingeben – Steuerdaten | Geben Sie im Bild Vertriebsbereichssteuer – ALLGEMEINE DATEN folgende Daten ein:Allgemeine Daten:* Land: z.B. US
* Steuerkategorie: entsprechenden Steuerstandortcode eingeben

Hinweis Der Eintrag der Steuerkategorie hängt vom Standort des Debitoren ab. UTXJ ist z.B. der Steuertyp zum Anlegen eines US-Debitoren; TTXJ ist der Steuertyp zum Anlegen eines DE-Debitoren.* Steuerklassifikation: z.B. 1 (UTXJ steuerpflichtig)
 |  |  |
| 10 | Zur Hauptsicht zurückkehren | Wählen Sie den Pfeil "Zurück".Hinweis Stellen Sie sicher, dass die Meldung Entwurf gesichert im unteren Bildbereich angezeigt wird, bevor Sie zum Hauptbild zurückkehren. |  |  |
| 11 | Vertriebsbereich auswählen – Partnerrollen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenvertriebsbereich die Option PARTNERROLLEN. | Der Bildbereich Kundenvertriebsbereich -PARTNERROLLEN wird angezeigt. |  |
| 12 | "Anlegen" wählen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenvertriebsbereich – PARTNERROLLEN die Option Anlegen. | Partnerrollen – ALLGEMEINE DATEN wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 13 | Partnerrollendaten eingeben | Geben Sie auf dem Bild Partnerrollen – ALLGEMEINE DATEN folgende Daten ein:Allgemeine Informationen:* Partnerrolle: AG Auftraggeber

Wählen Sie Hinzufügen. |  |  |
| 14 | Zur Hauptsicht zurückkehren | Wählen Sie den Pfeil "Zurück".Hinweis Stellen Sie sicher, dass die Meldung Entwurf gesichert im unteren Bildbereich angezeigt wird, bevor Sie zum Hauptbild zurückkehren. | Die hinzugefügte GP-Rolle wird im Hauptbild angezeigt | . |
| 15 | Weitere Rollendaten eingeben | Wiederholen Sie die vorherigen Schritte von Schritt 10 "Partner hinzufügen" bis Schritt 12, um weitere GP-Rollendaten hinzuzufügen. Geben Sie folgenden Datem für jede Partnerrolle ein:Hinweis Die zweistelligen Schlüssel für die Partnerrolle sind sprachabhängig. Die hier angegebenen Schlüssel gelten für die Anmeldesprache Englisch.In anderen Sprachen können diese Schlüssel abweichen; für die Anmeldesprache Deutsch gelten z.B. folgende zweistellige Schlüssel:* AG für Auftraggeber
* WE für Warenempfänger
* RE für Rechnungsempfänger
* RG für Regulierer

Partnerrolle: Warenempfänger* Partnerrolle: WE Warenempfänger

Partnerrolle: Rechnungsempfänger* Partnerrolle: RE Rechnungsempfänger

Partnerrolle: PY Regulierer* Partnerrolle: RG Regulierer
 | Wenn Sie alle GP-Rollen eingegeben haben, werden diese im Bildbereich ROLLEN im Hauptbild Kundenstamm angezeigt. |  |
| 16 | Zur Hauptsicht zurückkehren | Wählen Sie zwei Mal die Pfeiltaste "Zurück".Hinweis Stellen Sie sicher, dass die Meldung Entwurf gesichert im unteren Bildbereich angezeigt wird, bevor Sie zum Hauptbild zurückkehren. |  |  |
| 17 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Eine Systemmeldung bestätigt, dass das Objekt gesichert wurde. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

